

Vorlage Nr. I 59/2021		
für die Sitzung des Ausschusses für öffentliche Sicherheit		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	Ja	Anzahl Anlagen: 0

Sachstand Neubau Gerätehaus Freiwillige Feuerwehr Wulsdorf

A Problem

Der Ausschuss für öffentliche Sicherheit beschloss am 20.11.2020 die prioritäre Berücksichtigung eines Neubaus für die Freiwillige Feuerwehr Wulsdorf für den Haushalt 2022/2023 an einem neuen Standort. Mit Vorlage I 35/2021 nahm der Ausschuss von der detaillierten Darlegung der Kostenschätzung mit einem Gesamtvolumen von 3,05 Mio. € und des geplanten Finanzmittelabflusses Kenntnis.

Um laufende Berichterstattung zum Fortgang des Projektes im Ausschuss für öffentliche Sicherheit wurde gebeten.

B Lösung

Zur Sicherstellung der sofortigen Ausschreibung der Planungen durch Seestadt Immobilien wurden gemäß Magistratsbeschluss (Vorlage Nr. I 183/2021) vom 21.07.2021 die Planungsleistungen in Höhe von bis zu 300.000 € im Haushaltsjahr 2021 zunächst aus dem Budget des Kapitels 6150 „Feuerwehr“ vorfinanziert.

Die Beauftragung der Planungen erfolgte im September/Oktober 2021 durch Seestadt Immobilien. Neben der Beauftragung des Architekturbüros wurden auch bereits die Honorarleistungen für Bauphysik, Statik, Brandschutz und die Technische Gebäudeausstattung vergeben. Derzeit findet die Abstimmung zwischen dem Architekturbüro, Seestadt Immobilien und der Feuerwehr zur Entwurfsplanung statt, das Ergebnis der Planungen wird für Ende November erwartet.

Nach abgestimmter Entwurfsplanung wird die Genehmigungsplanung erstellt, die voraussichtlich Mitte Januar 2022 fertig gestellt wird. Mit Abschluss der Genehmigungsplanung muss die Finanzierung gesichert sein, um keinen Verzug in den weiteren Prozess einzubringen. Erst nach Sicherstellung der Finanzierung kann die Genehmigungsplanung als Bauantragsverfahren an das Bauordnungsamt weitergeleitet werden. Das Bauordnungsamt nimmt sich eine Bearbeitungszeit von 3-6 Monaten je nach Gebäudeklasse heraus. Ebenfalls ist die Ausführungsplanung von der Sicherstellung der Finanzierung abhängig. Mit den beschlossenen Planungsmitteln in Höhe von 300.000,00 € sind nur die Honorarleistungen bis zur Genehmigungsplanung sichergestellt. Erst mit der Genehmigung des Bauantrags kann das Ausschreibungsverfahren begonnen werden.

Zur Sicherstellung der Finanzierung empfahl der Magistrat (Vorlage Nr. I 183/2021) der Stadtverordnetenversammlung, die Finanzierung des kalkulierten Gesamtbetrags von 3,05 Mio. € im Zuge der Haushaltsberatungen für 2022/23 sicherzustellen.

C Alternativen

Alternative ist die Schließung der Freiwilligen Feuerwehr Wulsdorf und damit verbunden eine Aufgabenerweiterung der Berufsfeuerwehr.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlags

Für den Neubau ergeben sich kalkulierte Gesamtkosten von 3,05 Mio. €. Die Finanzierung ist im Zuge der Haushaltsberatungen für 2022/23 sicherzustellen.

Es ergeben sich gegenwärtig keine Anhaltspunkte für klimaschutzzielrelevante Auswirkungen. Eine Genderrelevanz ist festzustellen, da das bisherige Gerätehaus nur unzureichende Möglichkeiten für die Trennung von Sanitär- und Umkleidebereichen vorsah.

Besondere Belange von ausländischen Mitbürger:innen, Menschen mit Behinderung oder des Sports sind nicht betroffen. Eine besondere örtliche Betroffenheit des Stadtteils Wulsdorf ist festzustellen.

E Beteiligung/Abstimmung

Diese Vorlage wurde mit Seestadt Immobilien abgestimmt.

F Öffentlichkeitsarbeit/Veröffentlichung nach dem BremIFG

Gegen eine Veröffentlichung nach dem BremIFG bestehen keine Bedenken.

G Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für öffentliche Sicherheit nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Grantz
Oberbürgermeister